

Niederschrift vom 17.01.2022 Gemeinde Satow

Sozialausschuss

Tagungsort: im Versammlungsraum des Rathauses Satow, Heller Weg 2A, 18239 Satow

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Mitglieder

1. Frau Annett Brandt
2. Herr Stefan Holtzhaußen
3. Herr Erhardt Liehr
4. Frau Manja Mauck
5. Frau Birgit Schwebs

Protokollführer

6. Frau Marie Komm

von der Verwaltung

7. Herr Marco Schultz

geladene Gäste

8. Frau Angelika Schwarz

Es fehlten:

Mitglieder

9. Herr Michael Mack unentschuldigt
10. Herr Frank Wolter entschuldigt

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Genehmigung der letzten Niederschrift
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bereich des Wasser- und Bodenverbandes "Warnow-Beke"
Vorlage: BV/0157/2022
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bereich des Wasser- und Bodenverbandes "Hellbach-Conventer Niederung"
Vorlage: BV/0158/2022
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Bewerbung zur BUGA 2025
- 7 Verschiedenes

Nicht öffentliche Beratung

Nicht öffentlicher Teil

- 8 BV/0156/2022BV/0158/2022BV/0157/2022Verkauf eines gemeindeeigenen Flurstücks (Teilfläche ca. 260 m² Gemarkung "Miekenhagen" Flur 3, FlStk. 122)
Vorlage: BV/0156/2022

Öffentlicher Teil

Verschiedenes

BERATUNG:

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1
Begrüßung

Frau Schwebs begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste zur ersten Sitzung des Sozialausschusses im neuen Jahr.

-

Tagesordnungspunkt 2
Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Liehr beantragt die Aufnahme der Beschlussvorlage mit der Nummer: BV/0172/2022 (Bewerbung zur BUGA Rostock 2025) unter Tagesordnungspunkt sechs. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Abstimmung:
einstimmig beschlossen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:
einstimmig beschlossen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

-

Tagesordnungspunkt 3
Genehmigung der letzten Niederschrift

einstimmig beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 4

Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bereich des Wasser- und Bodenverbandes "Warnow-Beke"

Vorlage: BV/0157/2022

Die Gebühren zur Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung wurden im Bereich des Wasser- und Bodenverbandes „Warnow-Beke“ im Vergleich zum Jahr 2021 um 18,94 % angehoben. In diesem Fall muss eine Neukalkulation stattfinden. Die Neufassung beinhaltet die neuen Gebühren welche sich wie folgt darstellen:

			Gebühr je Faktor bis 31.12.2021	neu	Mehr von .. EUR pro Jahr
Nutzungsarten lt. Nutzungsartenerlass					
100/200	Gebäude- und Freiflächen	je 0,5 ha	5,49	7,62	2,13
300	Betriebsflächen	je 0,5 ha	6,86	9,85	2,99
400	Erholungsflächen	je 0,5 ha	3,43	5,08	1,65
500	Verkehrsflächen	je 0,5 ha	6,86	9,85	2,99
600	Landwirtschaftsflächen	je 0,5 ha	6,86	9,85	2,99
700	Waldflächen	je 0,5 ha	3,43	5,08	1,65
800	Wasserflächen	je 0,5 ha	3,43	5,08	1,65
900	Flächen anderer Nutzung	je 0,5 ha	5,49	7,94	2,45

Frau Brandt kritisiert, dass die Landwirtschaft dabei die höchsten Kosten zahlen muss und verhältnismäßig zum Wasser- und Bodenverband „Hellbach Conventer Niederung“ die Kosten ebenfalls höher liegen.

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgende Beschlussfassung: Die Gemeindevertretung Satow beschließt der Neufassung der Satzung der Gemeinde Satow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung von Verbandsbeiträgen des Wasser- und Bodenverbandes „Warnow-Beke“ Bützow in der vorliegenden Form zum 1. Januar 2022 zuzustimmen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 3 Nein 1 Enthaltung 1

Tagesordnungspunkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bereich des Wasser- und Bodenverbandes "Hellbach-Conventer Niederung"

Vorlage: BV/0158/2022

Die Gebühren zur Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung wurden im Bereich des Wasser- und Bodenverbandes „Hellbach-Conventer Niederung“ im Vergleich zum Jahr 2021 um

33,19 % angehoben. In diesem Fall muss eine Neukalkulation stattfinden. Die Neufassung beinhaltet die neuen Gebühren welche sich wie folgt darstellen:

Nutzungsarten lt. Nutzungsartenerlass			Gebühr je Faktor bis 31.12.2021	neu	Mehr von .. EUR pro Jahr
100/200	Gebäude- und Freiflächen	je 0,5 ha	4,89	6,58	1,69
300	Betriebsflächen	je 0,5 ha	6,11	7,52	1,41
400	Erholungsflächen	je 0,5 ha	3,05	3,76	0,71
500	Verkehrsflächen	je 0,5 ha	6,11	7,52	1,41
600	Landwirtschaftsflächen	je 0,5 ha	6,11	7,52	1,41
700	Waldflächen	je 0,5 ha	3,05	3,76	0,71
800	Wasserflächen	je 0,5 ha	3,05	3,76	0,71
900	Flächen anderer Nutzung	je 0,5 ha	4,89	6,58	1,69

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgende Beschlussfassung: Die Gemeindevertretung Satow beschließt der Neufassung der Satzung der Gemeinde Satow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung von Verbandsbeiträgen des Wasser- und Bodenverbandes „Hellbach-Conventer Niederung“ Bad Doberan in der vorliegenden Form zum 1. Januar 2022 zuzustimmen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 3 Nein 1 Enthaltung 1

Tagesordnungspunkt 6

Beratung und Beschlussfassung über die Bewerbung zur BUGA 2025

Die Beschlussvorlage mit der Nummer BV/0172/2022 liegt den Mitgliedern als Tischvorlage vor. Herr Liehr stellt das durch ihn erarbeitete Konzept vor. Er stellt klar, dass es sich dabei nicht um einen Antrag der FDP-Fraktion handelt. Als die Gemeinde Außenstandort der IGA war, haben 25 Veranstaltungen mit rd. 2.500 Gästen stattgefunden. Die Aufsteller in den Ortsteilen stammen noch aus dieser Teilnahme. Herr Liehr hat das Konzept bereits Herrn Drese und Frau Stamm vorgestellt.

Grundanliegen der BUGA ist es, das Land M-V mit seinen wirtschaftlichen und kulturellen Schwerpunkten zu präsentieren. Bis zum 28.02.2022 muss eine formelle Bewerbung über mindestens fünf Seiten mit Bildern eingereicht werden.

Als Zentrum und Anlaufpunkt des Außenstandortes soll die Kirchruiene mit der Parkanlage und dem Erlebnispfad rund um den Satower See darstellen. Starten soll es aber im Heimatmuseum. Des Weiteren werden eine ständige Erreichbarkeit, sanitäre Anlagen und gastronomische Betriebe gefordert. Als Arbeitstitel schlägt Herr Liehr folgendes vor: „Satower Kirchruiene mit Park und anliegendem Erlebnispfad um den Satower See“. Des Weiteren hat er in das Konzept Lückenschlüsse bei den Radwegen aufgenommen.

Frau Schwabs spricht sich für dieses Grundkonzept und den Beschluss durch die Gemeindevertretung aus. Sie betont, dass es sich dabei um Projekte handelt, die bereits Bestandteil von zukünftigen Planungen der Gemeinde sind. Damit wird dieses Projekt, ihrer Meinung nach, nicht künstlich aufgebauscht. Es kann für die Gemeinde nur gut sein.

Frau Brandt hält das Konzept für schön und interessant. Dagegen spricht, ihrer Meinung nach, dass es zu satowlastig ist und zu wenig Bezug zu den anderen Ortsteilen genommen wird. Des Weiteren bedauert sie, dass die Diskussion zur Überdachung in dieses Projekt mit eingeschoben wird. Sie ist kein Befürworter der Überdachung.

Herr Liehr betont, dass ihm bewusst ist, dass es dafür Befürworter und Gegner gibt. Das Dach ist auch in den Haushalt über mehrere Jahre eingestellt und er verweist darauf, dass grundsätzlich keine Projekte ohne Fördermittel gebaut werden.

Frau Schwebs weist nochmals darauf hin, dass es um einen Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung Satow zur Bewerbung als Außenstandort geht. Alles Weitere kann dann im Laufe des Projektes geklärt werden.

Frau Mauck schlägt vor in diesem Zusammenhang auch die Kreisel zu gestalten. Dies könnte beispielweise durch den ortsansässigen Metallbauer geschehen.

Herr Liehr bringt die Idee vor, die Herr Schultz bereits zur 800-Jahr Feier eingebracht hatte, die Böschung mit dem Wappen von Satow zu bepflanzen.

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgende Beschlussfassung: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow beschließt, sich als Außenstandort der BUGA Rostock 2025, entsprechend dem vorgestellten Konzept, zu bewerben.

einstimmig beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

-

Tagesordnungspunkt 7
Verschiedenes

Herr Liehr erklärt, dass der Satower Karnevalsverein e.V. keine Präsenzveranstaltung in der Mehrzweckhalle durchführen wird. Es wird am 26.02.2022 ein Onlinekarneval stattfinden. In der Zeit von 18.00 – 0.00 Uhr werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene zeigen, was sie einstudiert haben. Anschließend werden musikalische Beiträge an die Bildschirme übertragen. Am 10.06.2022 wird das Programm, ohne Kostüme, auf der Bühne zum Sommerfest aufgeführt.

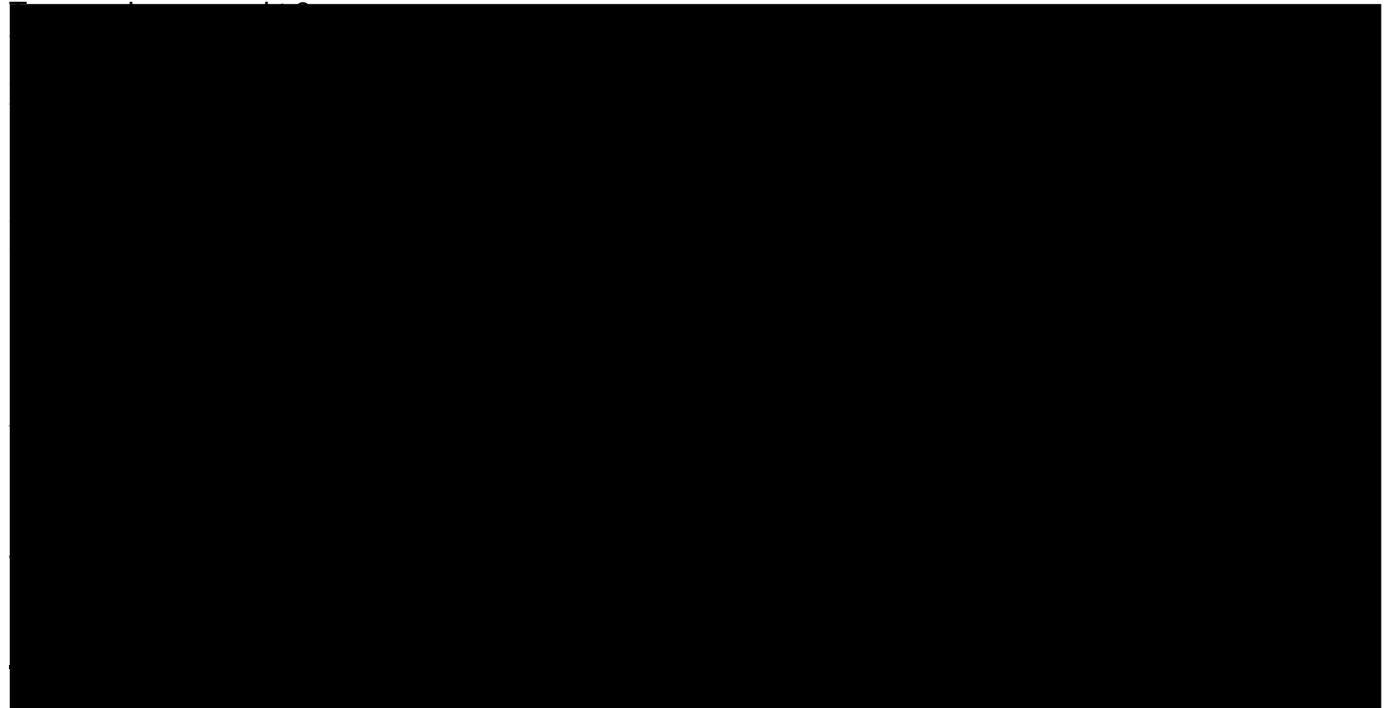
-

Nicht öffentliche Beratung

Ende des öffentlichen Teils der Beratung: 19:51 Uhr

Anlage zur Sitzungsniederschrift vom 17.01.2022

Beginn des nichtöffentlichen Teils: 19:51 Uhr



Öffentlicher Teil

Verschiedenes

Frau Brandt erkundigt sich warum der Winterdienst zu Weihnachten in Groß Bölkow nicht so gut funktioniert hat. Herr Schultz erklärt, dass drei neue Mitarbeiter im November sehr schnell eingearbeitet werden müssen. Diese waren auch am Winterdienst beteiligt. Zudem möchte Frau Brandt wissen, warum es für Herrn Biemann eine Sonderregelung gibt und für ihn der Winterdienst durch den Bauhof durchgeführt wird. Herr Schultz erläutert, dass es für ihn keine Sonderregelung gibt, an einem Stück befindet sich gemeindlicher Grünstreifen und für den Gehweg an diesem Streifen hat die Gemeinde die Anliegerpflicht zu erfüllen.

-

Ende der Beratung:19:59 Uhr

Birgit Schwebs
Vorsitzende des Sozialausschusses

Marie Komm
Protokollantin